

Die unterzeichnenden Bezirksrättinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag betreffend Fußgängerübergang Wienflussweg/Badgasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht, am Übergang des Rad- und Fußwegs Wienflussweg an der Kreuzung mit der Badgasse einen beschilderten Fußgängerübergang einzurichten oder eine alternative Lösung (Fahrbahnverengung, Fahrbahnmarkierung, Warnschilder, Warnleuchten,...) zur Entschärfung der sehr gefährlichen Stelle vorzuschlagen. Die früher als Kompromiss eingerichtete Gehsteigabsenkung hat sich nicht als wirkungsvoll erwiesen.

Die Zuweisung zur Mobilitätskommission wird beantragt.

Begründung

An dieser Stelle müssen viele Fußgänger und Radfahrer die Badgasse überqueren, im Sommer sind es hunderte pro Tag, teilweise auch Kinder. Es herrscht allerdings ein reger Autoverkehr und die Autofahrer halten oftmals nicht für die Querenden. Oft wird sogar kurz vorher beschleunigt, um noch die grüne Ampel an den Kreuzungen mit der Hauptstraße bzw. der Bundesstraße 1 zu erwischen. Hierbei entstehen oft gefährliche Situationen, gegen die endlich etwas getan werden muss. Die Entfernung des beantragten Fußgängerübergangs zu den beiden nächsten mit 150m bzw. 200m ist groß genug, um das umsetzen zu können. Deutlich größer, als die zwischen anderen „Zebrastreifen“ in Wien bzw. sogar innerhalb Penzings. Beispiel: Auf der Hadikgasse befinden sich zwischen den Kreuzungen Nisselgasse und Diesterweggasse 3 Fußgängerübergänge auf einer Entfernung von 70m, ohne eine weitere Kreuzung dazwischen.





Wolfgang Gerold

Birgit Breitenlacher

Roland Kariger

Wien, am 22.09.2022